

DIE MAJESTHETIKSCHULE



EIN

FORUM FÜR DIE DENTALE KUNST

LIEBE FREUNDE DER DENTALEN KUNST!



„Temporas mutantur.
Nos et mutamur in illis“

DIE ZEITEN ÄNDERN SICH UND WIR ÄNDERN UNS MIT IHNEN, sagt ein altes lateinisches Sprichwort. Und so hat sich nun auch unser Kursprogramm geändert. Es ist umfangreicher geworden und damit vollständiger.

Wir freuen uns sehr, durch die Erweiterung unserer Räumlichkeiten, neben unseren Stammkursen, nun auch weiterführende Seminare anbieten zu können, mit denen unser bisheriges Programm einen abrundenden, ganzheitlichen Charakter erfährt.

Alle neuen, weiterführenden Seminare unterstützen den Teamgedanken und sind daher sowohl für Zahntechniker als auch für Zahnärzte konzipiert.

Das **Ästhetikseminar auf Schloss Drachenburg** erweitert Sichtweisen und durchbricht veraltete Denkweisen, um den Anforderungen eines zeitgemäßen Ästhetikanspruchs der Menschen unserer modernen Zeit gerecht zu werden.

Ein **Grundlagenworkshop** zum Thema **Fotografie** trägt den Herausforderungen unseres medialen Zeitalters Rechnung. Das **Lebens-Weise-Seminar** unseres „Da Vinci Coach`s“ Frau Vera Peters, dient der Harmonisierung der Kräfte im Zusammenspiel von Beruf und Privatleben.

Unser andersartiger Workshop „**In den Mokassins des Anderen**“ führt zu einem verständnisvollerem Zusammenspiel von Labor und Praxis. Zahntechniker schlüpfen für einen Tag in die Rolle des Präparators und erfahren die Wirklichkeit der zahnärztlichen Arbeit an einer Behandlungseinheit.

Mit **DER AUSBILDUNG ZUM MAJESTHETIKER** erfährt unsere Majesthetikschule ihre höchste Bestimmung. Zum Erfolg für alle, die mit Freude an und mit Zähnen arbeiten, und zur Bereicherung unseres zahnärztlichen und zahntechnischen Alltags, aber vor allem, **zum Wohle der Patienten**.

Arbeit ist sichtbar gemachte Liebe.
Und wenn ihr nicht mit Liebe, sondern nur mit Widerwillen
arbeiten könnt, so wäre es besser, ihr verlasst eure Arbeit
und setzt euch ans Tor des Tempels und nehmt Almosen
von denen, die mit Freude arbeiten.

KHALIL GIBRAN

INHALT

EINLEITUNG

Der Natur die Krone aufgesetzt	4
Die Majesthetische Lehre Majesthetik Kronen Majesthetik Seitenzahn Majesthetik Veneer	6

DIE MAJESTHETIK KURSE

Dentale Formen und Strukturen Teil I - III

Teil I Basiskurs Die Formen und Strukturen der Front und Seitenzähne in Wachs und Keramik	14
Teil II Frontzahnkurs Die Rekonstruktion der zentralen Incisiven in Keramik	15
Teil III Brückenkurs Die majesthetische Frontzahnbrücke	16
Das Majesthetische Zertifikat	17

DIE VENEERKURSE

Die Kunst der Minimalisierung Teil I - II

Teil I Basiskurs Das geschichtete Frontzahnveneer	18
Teil II Patientenfall, live erarbeitet Teamkurs für Zahnärzte und Zahntechniker	19

WEITERFÜHRENDE KURSE UND SEMINARE

Modellkurse	Das Modell, die Visitenkarte des Labors	21
Ästhetikseminar	Auf Schloss Drachenburg	22
Fotokurse	Fotoworkshop No.I - Die Grundlagen der Fotografie	24
In den Mokassins des Anderen	Präparationskurs für Zahntechniker unter zahnärztlicher Anleitung an der Behandlungseinheit und Form- und Oberflächenworkshop für Zahnärzte	25

DIE AUSBILDUNG ZUM MAJESTHETIKER

Life Spirit Seminar	Die Harmonisierung beruflicher und privater Interessen	27
----------------------------	--	----

DIE VORTRÄGE DER DA VINCIS

29

M A J E S T DER NATUR DIE KRONE



HETIK

AUFGESETZT

Es klingt vielleicht seltsam, aber

im Grunde genommen beginnt die Geschichte der majesthetischen Arbeitsweise vor etwa 500 Jahren. Das Leben und Wirken Leonardos kann man als die Essenz des majesthetischen Gedankens verstehen und hier bei ihm findet die Wortschöpfung „Majesthetik“ ihren Ursprung im Sinne eines königlich, ästhetisch und ethischen Lebensweges und Handelns.

Sein Selbstporträt gibt einen feinen Eindruck unserer Faszination wieder:

Obwohl vom Alter gekennzeichnet, wahrt das Gesicht ebenmäßige Schönheit. Das Mienenspiel deutet ein überlegenes Bewusstsein von den letzten Wirklichkeiten und menschlichen Eitelkeiten an. Ein Greis jenseits von Raum und Zeit, welcher ein so tiefes Wissen besitzt, dass es nicht mehr mittelbar ist und kein Maß mehr kennt.

Sein immenses Werk

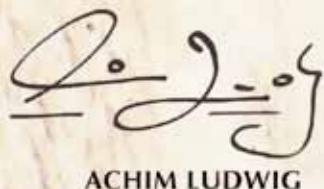
mehr als 100.000 Zeichnungen und ca. 6000 Heftseiten umfassend – bildet eine sehr wichtige Quelle unserer Arbeits- und Unternehmensphilosophie, wenn es auch unmöglich ist diesen reichhaltigen Nachlass in vollem Umfang jemals zu erfahren.

Das immerwährende Studium seiner Lehre

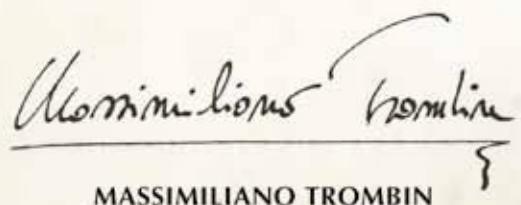
z.B. den Schriften zur Malerei unter ständigem eigenen Erforschen der Natur der Zähne hat dazu geführt, dass Majesthetik eine über viele Jahre gewachsene Arbeitsweise darstellt, die die ohnehin schon hohe Handwerkskunst der Zahntechnik verfeinert und weiterentwickelt.

Der wichtigsten Nutzen jedoch,

dem Gründungskonzept von Da Vinci Dental aus dem Jahre 1994 entsprechend, erfährt der Patient.
Bei ihm findet die erwähnte alte Weisheit und kontinuierlich verfeinerte Handwerkskunst ihre einzigartige Anwendung.



ACHIM LUDWIG



MASSIMILIANO TROMBIN

MAJESTH LEHRE

KÖNIGLICH

ÄSTHETISCH

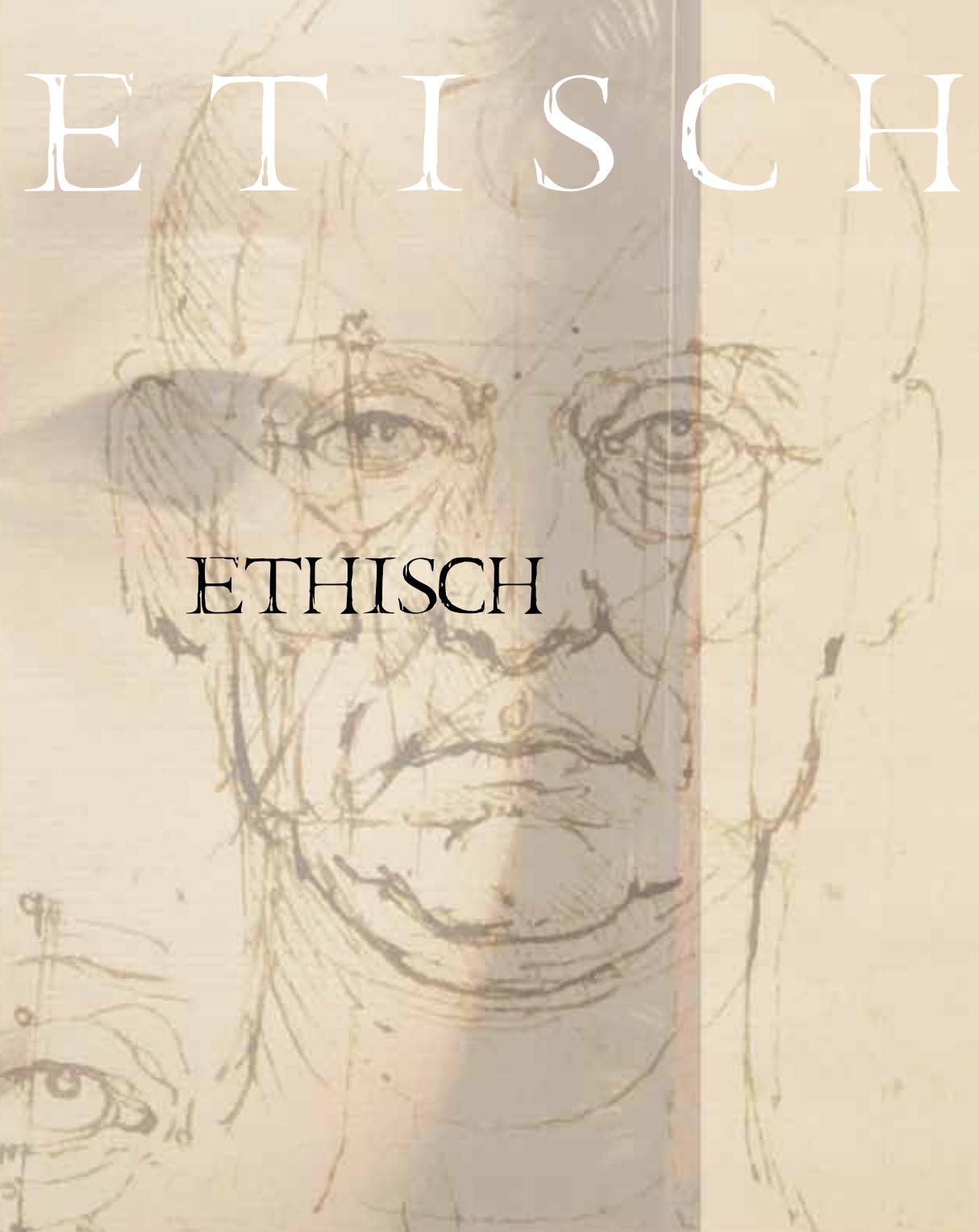
DIE MAJESTHETISCHE LEHRE HAT IHREN URSPRUNG IM SCHRIFTLICHEN NACHLASS LEONARDO DA VINCI'S. Leonardo fordert ein ständiges Auseinandersetzen mit den Gegebenheiten der Natur. Bedeutend ist hierbei, dass Zähne nicht nur Werkzeuge sind, sondern kleine Wesen im Spiegel der Persönlichkeit. Neben unserer produktiven Arbeit studieren wir daher die ästhetischen Wechselwirkungen von Zähnen im Rahmen einer ganzheitlichen Betrachtungsweise des Menschen.



Hierzu gehören u.a. mimische Bewegungsstudien der Mund und Lippenpartie...

E T I S C H E

ETHISCH



...und ebenso Porträtstudien zur Berücksichtigung des gesamten Erscheinungsbildes.

MAJESTHETIK KRONEN

ZÄHNE AUS KERAMIK.

Sorgfältige Planung der Form und Oberfläche in Wachs, keramische Schultern im Randbereich und eine individuelle Keramikschichtung sowie eine natürlich orientierte Oberflächentextur lassen die Unterscheidung von natürlichen Zähnen kaum noch zu.



Die eigentlich schon ganz guten Kronen auf den beiden Frontzähnen wirkten jedoch deutlich künstlich. Erst durch die naturkonformen Details der Majesthetikkronen stellte sich eine ursprüngliche Ästhetik wieder ein und somit das Wohlgefühl der Patientin.

Im Vorfeld einer majesthetischen Restauration steht immer zunächst eine umfangreiche Formenstudie in Wachs. Die Wirkung der dynamischen Ästhetik kann so Schritt für Schritt unter Berücksichtigung des Lippenbildes erarbeitet werden. Ein wichtiges Detail der majesthetischen Arbeitsweise ist die naturkonforme Oberfläche des Zahnes. Diese wird ebenfalls zunächst in Wachs gestaltet und später in einem speziellen Verfahren in die Keramik eingearbeitet (Abb. 1-8).



FÜR EIN ABSOLUT NATÜRLICH WIRKENDES ERGEBNIS IST DIE OBERFLÄCHENTEXTUR IN DER KERAMIK UNERLÄSSLICH.



1 Sorgfältige zahnärztliche Präparation und Perfekte Abformung 2 Hochpräzises Modell mit der Zahnfleischmaske Majesthetik-Gingiva 3 Planung von Form und Oberfläche durch handmodelliertes Wax up 4 Unterbau aus Feingold oder Zirkondioxydkeramik

MAJESTHETIK® KRONEN WERDEN IN EINEM AUFWENDIGEN VERFAHREN VON HAND GESCHICHTET.

Durch eine sogenannte irrigierende Schichtungstechnik werden lichtdynamische Eigenschaften (Opaleszens, Floureszens, Transluzens etc.) eines Zahnes naturgetreu reproduziert.

Somit halten Majesthetikkronen auch bei kritischen Lichtverhältnissen (Kerzenlicht, pralles Sonnenlicht, Schwarzlicht usw.) jedem kritischen Blick stand können also nicht als künstlich erkannt werden.



Beispiel 2: Wax up Einprobe

Fertige Majesthetik® Kronen



Ein bekanntes Bild: grau verfärbte Kronenränder – unnatürliche Form und Schichtung der Keramik, lassen hier auch den Laien den Zahnersatz deutlich erkennen.

Die naturkonforme Majesthetik-Restauration

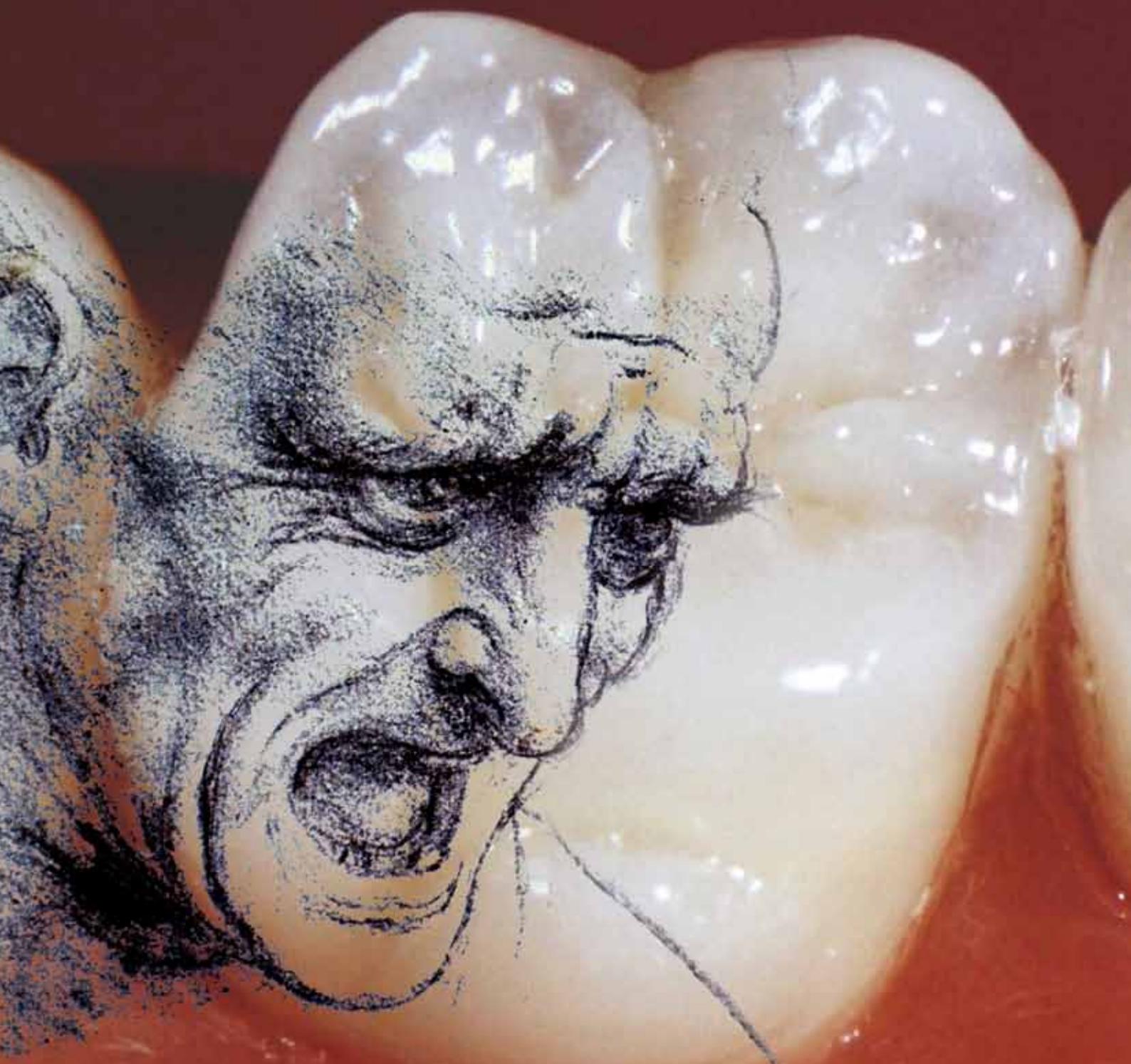


5 Handgeschichtete Verblendung – Irrigerend, Floureszierend, Opalisierend usw. 6 Rohbrand und Texturplanung 7 Einarbeiten der Oberflächen-textur unter Verwendung von Majesthetik-Texturpuder 8 Fertige Majesthetik-Kronen

MAJESTHETIK SEITENZAHN

RESPEKT VOR DER FUNKTION.

**Eine Restauration mag noch so gut aussehen, wenn sie nicht funktioniert schadet sie dem Kausystem.
(M.H. Polz Deutsche Zahnarztwoche)**



DAS KAUEN IST EINES DER WICHTIGSTEN FUNKTIONEN. Ein funktionsgestörtes Kausystem jedoch kann krank machen und unter anderem Kopf- und Nackenschmerzen verursachen. Bei der Rekonstruktion von Seitenzähnen ist daher außerordentliches Fachwissen gefragt.

Eine Majesthetik Seitenzahnkrone oder Inlay werden nach den biomechanischen Prinzipien nach M.H. Polz erarbeitet.

Mit Hilfe dieser in Handarbeit und viel wissenschaftlichem Know How rekonstruierten Kauflächen lassen sich funktionelle Störungen verhindern bzw. beseitigen.



MAJESTHETISCHES ERGEBNIS



ZTM Rainer Semsch* und ZTM Michael Polz sind unsere Gastreferenten für Majesthetische Seitenzähne**

* Dental Concept Münstertal
** www.polz-europe.com



MAJESTHETIK VENEER

ZÄHNE WERFEN SICH IN SCHALE.

Die Veneer (Verblendschalen)-Restauration – ein durch Abplatzungen z.B. nach einem Unfall – ein durch verfärbte Füllungen – ein durch Fehlstellungen beeinträchtigtes Erscheinungsbild kann mit hauchdünnen keramischen Verblendschalen ästhetisch vollkommen wieder hergestellt werden. Manche Ergebnisse werden unter minimaler Belastung des natürlichen Zahnes sogar besser als der ursprüngliche Zahn im Sinne der Natur.



Beispiel 1: Minimale Präparation selbst bei abgebrochenen Zähnen



Beispiel 2: Eine lückenlose Ästhetik für ein neues Leben

EIN DA VINCI MAJESTHETIK® VENEER IST DIE SCHONENDSTE MÖGLICHKEIT DIE ÄSTHETIK IHRER ZÄHNE ZU OPTIMIEREN BZW. WIEDERHERZUSTELLEN. Die zu behandelnden Zähne werden absolut substanz-schonend präpariert. Das gewünschte Ergebnis wird vor Behandlungsbeginn in Form von Wachsstudien am Gipsmodell erarbeitet. Nun ist es möglich, anhand einer speziellen Technik, diese Planung im Mund unter Verwendung von plastischem Kunststoff direkt auf den Zähnen zu simulieren.

„VORSICHT FALLE“ Handelsübliche Veneers werden in einfachen Pressverfahren oder auch mit Hilfe von Fräsmaschinen produziert. Die Mißachtung der Individualität des einzelnen Menschen kann jedoch ein Lächeln zerstören.

EIN DA VINCI MAJESTHETIK® VENEER WIRD IN EINEM SEHR AUFWENDIGEN VERFAHREN VON HAND GESCHICHTET. Durch diese besondere Technik und diesen hohen künstlerischen Anteil können natürliche Effekte, wie Fluoreszenz, Opaleszenz, Transparenz und einige mehr in die Keramik eingearbeitet werden. Hierdurch entsteht eine Lichtdynamik, die die Schönheit natürlicher Zähne interpretiert.



Beispiel 3: Ein durch Fräsmaschinen angefertigtes, unbefriedigendes Ergebnis wurde durch handgeschichtete Majesthetik® Veneers rehabilitiert



„Der Spiegel wird der Patientin gereicht. Sie blickt erstaunt hinein, sie lacht, schliesst die Lippen, öffnet sie wieder, kokketiert mit ihrem Abbild im Spiegel. Sie wird von Sekunde zu Sekunde entspannter und fröhlicher, bis sie die zufriedenen Blicke in Ihrer Umgebung wahrnimmt und darin erkennt, dass alle Anderen diese Freude gemeinsam mit Ihr empfinden“. (Emotion's of Excellence) Klaus Müterthies

DIE MAJESTHETIK KURSE

Dentale Formen und Strukturen I - III

Referent: ZTM Achim Ludwig

Teil I Basiskurs

Die Formen und Strukturen der Front und Seitenzähne in Wachs und Keramik

Breitgefächerter Einführungskurs in die Thematik der an der Natur orientierten dentalen Rekonstruktion. Ziel des Kurses ist es, die Logik der Natur zu erkennen und die immer wiederkehrenden Formen einzelner Bestandteile aller Zähne zu erarbeiten und kombinieren zu können.

Alte, leider immer noch gelehrt Arbeitsweisen werden modernen Konzepten gegenübergestellt, die uns die Herstellung von Kronen ermöglichen, welche der Natur möglichst nahe kommen. Wir setzen das Erlernte zunächst in Wachs, dann in Gold bzw. Keramik um.



Theorie

Das stomatognathic System • Immer wiederkehrende Strukturen aller Zähne •

Die Morphologie der Front- und Seitenzähne => mit der Logik der Natur im Einklang • Aufwachstechnik im Wandel der Zeit • Die Keramik • Das Wax up •

Die Schichtung • Die Umsetzung • Patientenfälle der Da Vincis

Praxis

• Modelation eines Prämolaren in Wachs und Umsetzung in Keramik • Aufbau der Morphologie eines OK 1ers in Form eines Wachs up's • Umsetzung der erlernten Form in Keramik, nach Anfertigung einer keramischen Schulter

Dentale Formen und Strukturen I - III

Referent: ZTM Achim Ludwig

Teil II Frontzahnkurs

Die Rekonstruktion der zentralen Incisiven in Keramik

...kaum eine andere Technik repräsentiert die zahntechnische Kunst nach außen - für jeden sichtbar - wie eine Frontzahn - Restauration. Hier muß die Illusion der vorgetäuschten Natur bis ins letzte Detail perfektioniert werden.

Um dieses Ziel zu erreichen, werden Arbeitsweisen erläutert, die die Fälschung eines natürlichen Frontzahnes vom Gerüst an, über ein Wax up bis hin zum Endergebnis erleichtern...

Programm

Der Frontzahn in der Natur • Der Frontzahn als Fälschung • Behandlungsspezifische Grundlagen • Planungsablauf zur naturgetreuen Rekonstruktion von Frontzähnen • Die Entstehung von Farbe in der Natur • Die Erkennung der Zahnfarbe des Patienten als Vision • Umsetzung von Visionen in Keramik • Verschiedene multicolore Schichttechniken im Vergleich • Die Oberflächenstrukturen der natürlichen Zähne und Möglichkeiten der Nachahmung in Keramik • Inspiration und Motivation als Grundlage einer kreativen Schöpfung



Schichtungsschema

Kursziel

DIE MAJESTHETIK KURSE

Dentale Formen und Strukturen I - III

Referent: ZTM Achim Ludwig

Teil III Brückenkurs

Die majesthetische Frontzahnbrücke

Nach längerer Vorbereitungszeit rundet nun ein 2-tägiger Kurs mit dem Thema „Die majesthetische Frontzahnbrücke“ die Kursreihe der dentalen Formen und Strukturen nach oben hin ab.

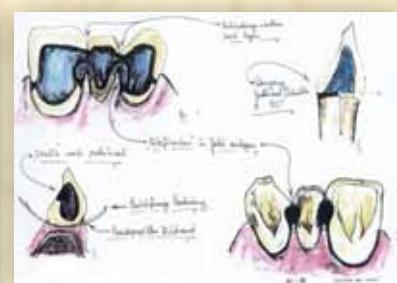
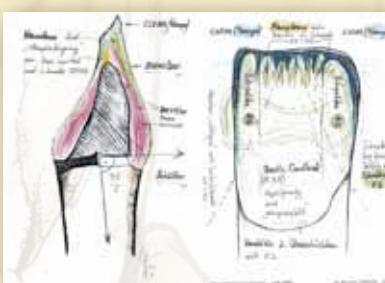
Dieser Kurs für Fortgeschrittene ist ein intensiver Arbeitskurs der schon etwas an Vorkenntnissen erfordert. Ein Schwerpunkt ist u.a. die optimale Pontikgestaltung von Brückengliedern und die mögliche Konditionierung der Weichgewebe mittels Langzeitprovisorium, mit oder ohne chirurgischen Maßnahmen.

Theorie

Formen- und Strukturanalyse von Frontzähnen • Das zervikale Interface der weißen und roten Ästhetik bei natürlichen Zähnen, - bei Brückengliedern • Physiologische Voraussetzungen zur Weichgewebekonditionierung unter Optimierung der vorhandenen Situation oder durch chirurgische Maßnahmen (Augmentation / Implantation etc.) • Anamnese und Planung • Wax up und das daraus resultierende Langzeitprovisorium • Die majesthetische Brückengerüstgestaltung • Die Ponticgestaltung der Brückenglieder • Patientenfälle

Praxis

Erarbeitung eines 3gliedrigen Wax up zur Reproduktion von 21-22-23 • Erarbeiten der Ponticbasis in Regio 22 per Radierung des Modellsegments • Modellation und spannungsfreie Umsetzung des Brückengerütes unter besonderer Berücksichtigung einer optimalen Abstimmung von statischen und ästhetischen Aspekten • Pontic- und Schultergestaltung in Keramik • Anfertigen der Majesthetikverblendung unter Einbeziehung opalisierender, floreszierender und opakisierender Effekte nach natürlichem Vorbild in reproduzierbarer Schichttechnik • Erarbeitung der Oberflächentextur und Finish der Brücken • Feedback und Diskussion der Erfahrungen der Kurstage



DAS MAJESTHETISCHE ZERTIFIKAT

Die Verleihung des Majesthetischen Zertifikates stellt nicht nur für die Erwerber ein besonderes Ereignis dar, sondern ist auch für die Da Vincis, Achim Ludwig und Massimo Trombin ein Höhepunkt ihrer beruflichen Laufbahn. Sie verstehen das Majesthetische Zertifikat als einen ersten kleinen Schritt in die Richtung eines beginnenden Umdenkens der Branche - weg vom schnellen und billigen - hin zu einem qualitativ und ästhetisch optimierten Produkt, das ohne Zweifel einen fairen Preis verdient.

Teilnehmer, die die Kursreihe der dentalen Formen und Strukturen I, II & III besucht haben, erhalten die Auszeichnung des MAJESTHETISCHEN ZERTIFIKATES



DIE VENEER KURSE

Die Kunst der Minimalisierung Teil I - II

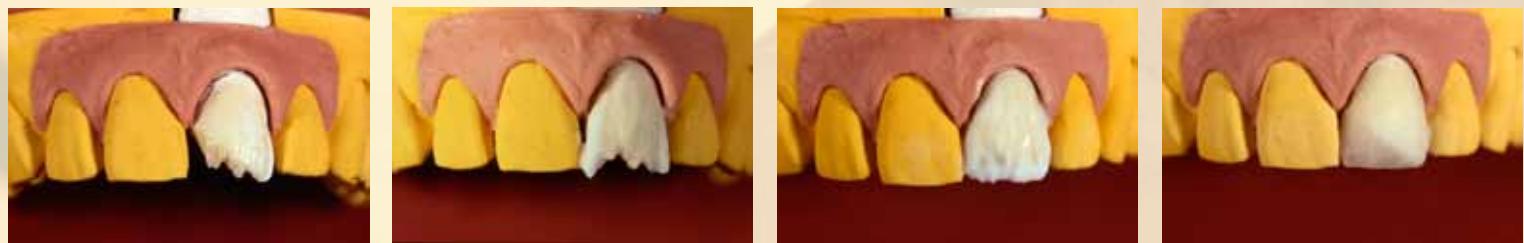
Referent: Massimiliano Trombin

Teil I Basiskurs Das geschichtete Frontzahnveneer

In einem Zeitalter in dem Wellness und Körperkult nicht mehr wegzudenken sind, nimmt die ästhetische Zahnheilkunde einen immer höheren Stellenwert in unserer Gesellschaft ein. Das geschichtete Veneer stellt hierbei das Mittel der Wahl dar, um den ständig wachsenden Ansprüchen des modernen Patienten gerecht zu werden.

Eine entscheidende Voraussetzung für ein erfolgreich reproduzierbares Ergebnis ist das gute Zusammenspiel von Patient, Zahnarztpraxis und Dentallabor. Für alle Kollegen, die sich im Zukunftsthema des geschichteten Frontzahnveneers fortbilden möchten, bietet da Vinci Creativ **zusätzlich zum Basiskurs „Die Kunst der Minimalisierung“**, nun auch einen Teamkurs für Zahnärzte und Zahntechniker mit Patientenfall an.

Massimiliano Trombin vermittelt mit diesem Kurs seine Erfahrungen der letzten Jahre und verdeutlicht die Möglichkeiten für optimale, funktionelle und ästhetische Ergebnisse in der Veneer Restaurations-Technik.



Programm

Herstellung eines Modells mit „Jan Langner - Pins“ (Jet- und Block Pins)

- Anfertigen einer Zahnfleischmaske • Herstellung eines feuerfesten Stumpfes • Die Entstehung von Farbe in der Natur • Herstellung eines Veneers im Frontzahnbereich in multicolorer Schichttechnik • Gegenüberstellung der verschiedenen Herstellungsmethoden
- Einsatzmöglichkeiten am Patientenfall verdeutlicht • Die Oberflächenstrukturen der natürlichen Zähne und Möglichkeiten • der Nachahmung in Keramik

Die Kunst der Minimalisierung Teil I - II

Referenten: Massimiliano Trombin und Dr. Winfried Flatten

Teil II Patientenfall, live erarbeitet
Teamkurs für Zahnärzte und Zahntechniker



Dr. Winfried Flatten und Massimiliano Trombin werden unter anderem über die gemeinsamen Erfahrungen in der Veneer - Restaurationstechnik der letzten Jahre ungeschminkt und ohne Filter berichten.

Präparation und Abformung erfolgen live am Behandlungsstuhl unter Einbeziehung und Unterweisung der anwesenden Zahnärzte. Im Anschluss erarbeiten die teilnehmenden Zahntechniker geschichtete Majesthetikveneers. Alle Ergebnisse werden am Patienten einprobiert und die besten Veneers werden eingesetzt.

I. Tag für Zahnärzte

**Vorstellung des Patienten und Farbnahme • Präprothetische Planung •
Präparationstechniken werden gegenübergestellt und in der Praxis am Patienten
umgesetzt • Abformung • Besprechung der präp. Grundsätze vom Veneer zur
Teilkronen in Keramik • Praktische Umsetzung am Phantomkopf**

I. Tag für Zahntechniker

**Vorstellung des Patienten und Farbnahme • Herstellung des Modells mit
Zahnfleischmaske und feuerfestem Stumpf**



vorher



nachher

DIE VENEER KURSE

II. Tag für Zahnärzte

- Digitale Fotografie von der Dokumentation bis zur Patientenaufklärungshilfe •
- Einprobe des Veneers am Patienten • Einsetzen der fertigen Arbeit in der Praxis
- Abrechnung des Veneers für Praxis und Labor

II. Tag für Zahntechniker

- Erarbeitung des Veneers • Erarbeitung der Oberflächentextur und Glanzbrand



DAS MODELL DIE VISITENKARTE DES LABORS

Unter diesem Motto möchten wir zusammen mit der Firma picudent (Wipperfürth) der Modellherstellung zu einem neuen Stellenwert verhelfen. Einer der häufigsten Prozesse der Zahntechnik wird leider viel zu oft nicht genügend Beachtung geschenkt. Dieser Zustand ist unbefriedigend und kann sich für die weitere Qualität der zahntechnischen Arbeiten negativ auswirken.

Wer perfekte Präzision erreichen und Reklamationen vermeiden möchte, kommt am Thema „Modellherstellung - Voraussetzung für moderne Zahntechnik“ nicht vorbei. Diese wichtigen Argumente sind für uns Grund genug, Modellherstellungskurse anzubieten.



Programm

Komplette Herstellung eines Pin-Modells mit „Pilarpins“ •
Erstellung des Splitcast • Einartikulieren mit Wölkchen „Was ist zu
beachten?“ • Anlegen einer Zahnfleischmaske • Werkstoffkunde,
das Wichtigste zum Thema Gips • perfekte Gipsverarbeitung,
praktische Hinweise • Wechselwirkung Gips - Abformmaterialien,
optimale Vorbehandlung • Praktische Tipps rund um die
Modellherstellung

Das Buch zum Kurs

€ 39,00 ISBN-10: 393 2599 276

Dieser Kurs kann auch von ungelernten Zahntechnikern besucht werden, da er die Arbeitsvorbereitung Schritt für Schritt erklärt. Die Arbeitsvorbereitung wird in den Laboren oft von angelernten (berufsfremden) Kräften ausgeführt

ÄSTHETIKSEMINAR

Zweitägiger Intensivworkshop auf Schloss Drachenburg

Nach dem deutschen Maler Friedrich August Bouterwerk ist das ästhetische Gefühl „das ursprüngliche Menschengefühl“, das „menschliche Urgefühl, ein Gefühl, in welchem die menschliche Natur wie ein ungeteiltes Ganzes wirkt.“ Ästhetik ist „was die Seele zur wohlgeordneten Anwendung aller ihrer Grundfunktionen anregt.“ (Rudolf Eisler Wörterbuch der philosophischen Begriffe 1904)

Ein Ziel dieses neuen, mit den Regeln des Gewohnten brechenden zweitägigen Intensivworkshops ist es, das von Bouterwerk beschriebene „Urgefühl des Menschseins“ aus dem Dunkel der Vergessenheit zu befreien und als intensive Bewusstseinserfahrung erneut wieder zu entdecken.

Für Menschen, die sich beruflich mit den Gesetzmäßigkeiten von Ästhetik auseinandersetzen müssen, kann ein Eintauchen in die Welt ätherischer Schönheit eine enorme Triebfeder ihres Tuns bedeuten. Architekten, Mediengestalter, Designer, Zahntechniker und Zahnärzte, Fotographen, Städteplaner, Menschen, die sich mit ästhetischer und Plastischer Chirurgie beschäftigen und viele weitere Berufsbilder, erweitern das ästhetische Wissen ihrer Profession durch Erlernen der strukturellen Zusammenhänge, die das Seminar vermittelt.

Ästhetik ist (noch) kein Lehrfach in vielen konventionellen Institutionen, doch das war nicht immer so. An den hoch entwickelten Weisheitsschulen der Antike war das Erlernen und Studium um die Gesetzmäßigkeiten des Ästhetischen und Schönen elementarer Bestandteil gut gehüteter Geheimlehren. Die unerlaubte Weitergabe des Erlernten wurde sogar in einigen Fällen mit dem Tode bestraft, um einem eventuellen Missbrauch dieser unermesslich machtvollen Kenntnisse vorzubeugen.



Eine märchenhafte Landschaft, die voller Symbolkraft stoltzende Architektur eines Traumschlosses und eine der schönsten Flusslandschaften Europas bilden nicht nur die perfekte Kulisse für das Seminar sondern sind auch aktiver Bestandteil dieser intensiven Ästhetikschulung.

*„Dem Menschen wurden Schwingen gegeben,
doch er muss noch lernen, sie auszubreiten, um damit in Welten von unermesslicher Schönheit zu gelangen“
White Eagle*



Das Seminar ist eine Reise zum Urwissen der Menschheit, eine Entdeckung verdrängter Bewusstseinsebenen und somit eine Sensibilisierung für eine Welt jenseits gewohnter Konditionierungen.

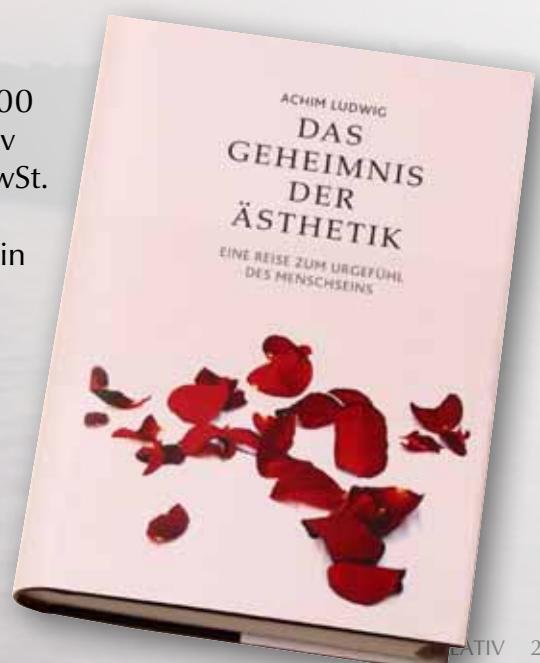
Ein Eintauchen in die Dimensionen ätherischer Schönheit, ungezwungener Freude und Kreativität. Das Entdecken bzw. Zurückerinnern an die ursächliche Bedeutung des ästhetischen Gefühls kann so zur Triebfeder jeglicher erfolgreicher Tätigkeit werden, sowohl in beruflichen, privaten als auch in allen weiteren persönlichen Bereichen.

Das Buch zum Seminar - NEUERSCHEINUNG APRIL 2013

Die erste Auflage erscheint als limitierte Majesthetik Edition in 100 Exemplaren: Hardcover, 400 Seiten farbig, Einlegebund, exclusiv bei Da Vinci Creativ, Meckenheim zum Preis von € 59,- zzgl. MwSt.

Die Taschenbuchausgabe erscheint im Pro Business Verlag, Berlin und ist ab Mai 2013 im Buchhandel und allen gängigen Portalen erhältlich.

*„Das Ästhetikseminar der Da Vincis hat eine einzigartige Atmosphäre und wurde toll dargestellt. Ein Seminar, das als Grundbaustein verstanden werden kann. Für alle, die sich mit dem Thema Ästhetik beschäftigen ein Muss, nicht nur für Zahntechniker.“
Michael Strassburger, Zahnwerkstatt in Planckstadt*



DIE GRUNDLAGEN DER FOTOGRAFIE

FOTOWORKSHOP NO.1 im Ästhetikatelier Da Vinci

Referenten: ZTM Achim Ludwig, Massimiliano Trombin und Dr. Michael Stiel

Unsere multimediale Zeit bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten zur Aussendarstellung von Produkten und Dienstleistungen. Neben entsprechenden Texten und einem ansprechenden Layout, spielt eine gelungene, hauseigene fotografische Umsetzung eine bedeutende Rolle zur Glaubwürdigkeit der Werbebotschaft.

In diesem Tagesseminar werden die wichtigsten Parameter zur selbstproduzierten fotografischen Darstellung der Leistungsfähigkeit von Labor und Praxis erarbeitet. Dabei zeigt das erfahrene Referententeam vor allem, wie sich auch mit relativ einfachem Equipment, durch ein entsprechendes Know-how hervorragende fotografische Resultate erzielen lassen.



INHALTE

Vortrag über die theoretischen Grundlagen der Fotografie

Landschaftsfotografie • Objektfotografie • Makrofotografie • Dentalfotografie • Porträtfotografie • Aktfotografie • Fotokunst • Belichtung • Fokus • Brennweite • Blende • Tiefenschärfe • Lichtführung und Bildkomposition • Der goldene Schnitt • Ästhetische Porträtgestaltung

Beschreibung des Handwerkzeugs

Kameras • Objektive • Blitzsysteme • Studiotechnik

Praxisteil I: Dentalfotografie aktiv/passiv intraoral/extroral

Anwendung von Expander • Lateralblitz • Mundspiegel • Bouncer

Mittagessen Im „Glücklichen Lamm,“ dem vegetarischen Feinschmeckerrestaurant im Ästhetikatelier Da Vinci

Praxisteil II: Porträtfotografie im Studio mit Modell

Das aktive Porträt • Das passive Porträt • Lichtführung in High-Key und Low-Keytechnik

Bildentwicklung und Bildbearbeitung im digitalen Fotolabor

Bildarchivierung • Photoshop • Lightroom • Aperture • Besonderheiten

IN DEN MOKASSINS DES ANDEREN

Referenten: Dr. Roland Mantsch und Massimiliano Trombin



Die universitäre Ausbildung des Zahnmediziners beinhaltet in einem kleinen Rahmen die Anfertigung zahntechnischer Arbeiten. Der Zahntechniker lernt jedoch das Handwerkszeug des Zahnmediziners weder in seiner Ausbildung, noch an einer Meisterschule kennen.

In kaum einer dentalen Fortbildungsveranstaltung fehlt heutzutage das Wort „Teamwork“. Nicht selten jedoch handelt es sich dabei nur um eine Wunschvorstellung, die in vielen Fällen der Zusammenarbeit nicht wirklich zu trifft. „...viel zu wenig Platzangebot um ästhetisch arbeiten zu können!“ oder „Mensch, sehen Sie das nicht, dass die Mittellinie verschoben ist?“, sind bekannte Aussagen, die eine fehlende Wertschätzung zwischen Labor und Zahnarztpraxis erahnen lassen. Dieser andersartige Workshop führt zu einem verständnisvolleren Zusammenspiel von Labor und Praxis. Zahntechniker schlüpfen für einen Tag in die Rolle des Präparators und erfahren die Wirklichkeit der zahnärztlichen Arbeit an einer Behandlungseinheit. Zahnärzte übernehmen die kreative Rolle durch die Modellation des Patientensfalls in Form eines Wax-up.

INHALTE

Vortrag über die theoretischen Grundlagen

Die praeprothetische Planung • Die Vorbehandlung • Voraussetzungen vor der Präparation •
Die Präparation • Doppelfadentechnik und Handführung • Aufgaben der MTA • Die Fehlerquellen •
Die optimale Abformung • Die Registrierung • Die Einprobe • Das Einsetzen • Die Nachkontrolle

Beschreibung des Handwerkzeugs

Die Behandlungseinheit • Der Assistenzplatz • Turbine, Winkelstück & Co. • Instrumentarium

Praxisteil I : Arbeiten an der Einheit (Live Behandlung am Patienten)

Mittagessen Im „Glücklichen Lamm,“ dem vegetarischen Feinschmeckerrestaurant im Ästhetikatelier Da Vinci

Praxisteil II: Arbeiten an der Einheit (Zahntechniker präparieren am Phantomkopf)

Laborteil I: Wax-up Modellation (Zahnärzte)

Laborteil II: Anprobe des Wax-up

Abschlussbesprechung • Sonstiges • Diskussion • Fragen



DIE AUSBILDUNG ZUM MAJESTHETIKER

Erlernen der Grundkenntnisse der majesthetischen Arbeitsweise

Die Ausbildung zum Majesthetiker ist ein Schulungskonzept zum detaillierten Erlernen der von Achim Ludwig und Massimiliano Trombin und ihren Mitarbeitern entwickelten majesthetischen Arbeitsweise. Diese stellt neben ästhetischen bzw. multifunktionellen Aspekten auch ethisches Handeln in den Mittelpunkt. Der Titel des Majesthetikers steht in keiner Weise in Konkurrenz zu anderen Weiterbildungskonzepten wie z.B. dem Titel des Handwerksmeisters, sondern soll eine Ergänzung dieser Konzepte sein. Daher werden in erster Linie Wissen und Fertigkeiten vermittelt, die an Berufs- und Meisterschulen, bzw. Universitäten in dieser Form nicht gelehrt werden. Hierzu gehören neben dem Erlernen erweiterter manueller Fähigkeiten auch intensive theoretische Schulungen u.a. in den Bereichen Ästhetik und Psychologie. Zum besseren Verständnis des Teamgedankens Zahnarzt – Zahntechniker werden Majesthetiker auch in zahnmedizinischen Disziplinen geschult. Dazu gehören Stuhlassistenz, Präparation von Zähnen (Phantom) und die Umsetzung verschiedener Abformtechniken, welche unter zahnärztlicher Aufsicht und Anleitung vermittelt werden (incl. Troubleshooting Fehlerquellen etc.).

Absicht

Die Absicht der Schulung zum Majesthetiker ist es, u.a. das hoch entwickelte Know How des Zahntechnikerhandwerkes zu erhalten und weiter zu entwickeln. Durch verschiedene Entwicklungszyklen der letzten Jahre ist das in den 80-iger und 90-iger Jahren entstandene, weiterentwickelte Fachwissen bedroht.

Zukunft

Es soll hierbei kein elitärer Kreis entstehen, sondern vielmehr eine gemeinsame Absicht getragen werden, die die majesthetische Philosophie erweitert und zum Wohle aller in die Zukunft transportiert. Hierin könnte auch eine Erweiterung in den Bereich einer umfassenden majesthetischen Zahnheilkunde denkbar sein.

Bei allen Möglichkeiten, die das neue Schulungskonzept ergibt, steht primär das Wohl des Patienten (Menschen) im Mittelpunkt, aber auch das Wohl aller an diesem Schaffensprozess beteiligten Menschen.

...Zähne brauchen Menschen - Menschen brauchen Zähne...

Das Ausbildungssystem

Um den Weg der Schulung zum Majesthetiker zu beschreiten, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden. Hierzu gehören in erster Linie Talent und Freude am Beruf und in zweiter Linie die abgeschlossene Teilnahme an der dreiteiligen Kursreihe „Dentale Formen und Strukturen“, die zum Erwerb des „majesthetischen Zertifikates“ führt. Inhaber des majesthetischen Zertifikates können sich zur Schulung zum Majesthetiker bewerben.

Basis zur Entscheidung zur Zulassung der Schulung bilden die jeweiligen praktischen Ergebnisse der Teile I bis III, wobei nicht die tatsächliche Kursarbeit ins Gewicht fällt. Man kann auch eine spätere, in Ruhe in Klausur angefertigte Version des Kursthemas zur Prüfung der Zulassung einreichen. Darüber hinaus ist die Wachs-Modelation eines oberen oder unteren 6er's einzureichen. Die keramischen Arbeiten müssen nicht vollständig vorgelegt werden, es reicht ein geschichteter mittlerer Frontzahn aus, er kann auch vollständig anatomisch, also mit Wurzel gefertigt sein, es muss jedoch ein majesthetisches Schichtungskonzept erkennbar sein. Und: Die eingereichten Modelle sollten den majesthetischen Anforderungen gerecht werden! Sollten die eingereichten Arbeiten den Anforderungen zur Schulung nicht entsprechen, kann in der jeweiligen Disziplin (wo es hakt) Einzelunterricht gebucht werden (110,00 Euro/pro Stunde). Nach erfolgter Zulassung beginnt die Schulung zum Majesthetiker.

Abschlussprüfung in Theorie und Praxis

Die theoretische Abschlussprüfung erfolgt bei Da Vinci Creativ, Meckenheim. Die praktischen Arbeiten können im Heimatlabor oder bei Da Vinci Creativ angefertigt werden.

Majesthetiker Urkunde

Die Übergabe der Majesthetiker-Urkunde findet in einem besonderen feierlichen Rahmen statt.

LIFE SPIRIT SEMINAR

Persönliche Zielsetzungen und Entwicklung effizienter Strategien für Ihre berufliche und private Zufriedenheit



mit Vera Peters

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem bisherigen Leben?

Sind Sie beruflich und privat gleichermaßen erfolgreich?

Nach zahlreichen Berufsjahren und einem großen hinzugewonnenen Erfahrungsschatz sieht der berufliche und private Alltag oft anders aus, als Sie ihn sich gewünscht haben.

***Setzen Sie neue Impulse, tanken Sie Kraft und finden Sie
Ihren Business Spirit, um beruflich durchzustarten.***

In diesem Seminar lernen Sie:

- Ihr persönliches Management als Basis für eine effiziente, gesund erhaltende und zufriedenstellende Methode zum Ausgleich von Alltagsbelastungen zu entwickeln.
- Ihr Wertesystem sowie Ihre Denk- und Verhaltensweisen kennen, nach denen Sie bisher Ihr Leben ausgerichtet haben.
- die verborgenen Muster Ihrer persönlichen Entwicklung kennen.
- neue Perspektiven und Chancen für Ihre Zukunft zu entdecken.
- persönlicher Berater Ihrer eigenen beruflichen und privaten Veränderungsprozesse zu werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.business-art.biz.

MEINUNGEN



„Im Rahmen unserer Forschungsarbeiten schätzen wir die fachliche Beratung und Mitarbeit der Da Vincis sehr. Sie setzen neue Maßstäbe und ergänzen die bisherigen Erkenntnisse der Zahnmedizin über Ästhetik auf sehr moderne Art und Weise.“

DR. PAUL WEIGL, DR. ZETTA TRIMPOU,
ZAHNMEDIZINISCHE UNIVERSITÄT FRANKFURT A.M.

„Zahntechnik und Kunst, die Verbindung dieser beiden Bereiche wird immer wieder kontrovers diskutiert. Dass Technik und Kunst durchaus eine Art Symbiose miteinander eingehen können, zeigt das Werk Leonardo da Vincis. Ein Blick auf die Großen der Zahntechnik bestätigt, dass nur die künstlerische Begabung zu vollendetem Ästhetik führt. Einmal im Jahr geben Massimiliano Trombin und Achim Ludwig von Da Vinci Dental in Meckenheim im Rahmen ihrer dl-Beitragsserie einen Einblick in ihren Laboralltag“.

DENTAL LABOR 7, 2001, S. 1161-1169



„Dickes Danke an euer tolles Team. Ihr habt uns gezeigt, dass Dentaltechnik nicht nur aus – dahinrödeln – besteht, sondern viel mehr durch den Gemeinschaftsgedanken und dem Spass an der dentalen Kunst lebt.“

ZAHNTECHNIKERMEISTER HANS-JOACHIM LOTZ –
SPEZIALLABOR FÜR GNATHOLOGIE, WEIKERSHEIM

„I am so happy that I learned about Da Vinci Lab and was able to come and have my 10 peace-bridge built. May you transform more Laboreties to your esthetic and technical standards. You are a great Team – thank you all.“

BARBARA HIBNER,
LOS ANGELES/CALIFORNIA, USA 900 68



„Die Da Vincis Ludwig und Trombin gelten in Deutschland als absolute Ästhetikexperten. Ihre Fachmeinung ist sehr geschätzt und durch ihre zahlreichen Publikationen haben sie sich weltweit einen hohen Bekanntheitsgrad erarbeitet.“ –

NATASCHA BRAND,
CHEFREDAKTEURIN DES INTERNATIONALEN ZAHNTECHNIK-MAGAZINS

VORTRÄGE

...was wir noch zu sagen hätten

Weniges vermittelt Information so intensiv, wie ein gesprochener Vortrag. Geschriebenes kann vielfältig interpretiert werden, bei einem Vortrag findet erheblich mehr Kommunikation in Form von Stimmlagen, Akzentuierung sowie von Mimik und Gestik des Vortragenden statt. Alle Themen unserer Kurse können als Vortrag gebucht werden. Dazu ergänzen folgende Themen das Programm:

„Majesthetik“ - Referenten: Massimiliano Trombin und Dr. Roland Mantsch

Massimiliano Trombin präsentiert zusammen mit Dr. Roland Mantsch ein über Jahre gereiftes und bewährtes Teamkonzept, bei welchem sich Zahnmedizin und Zahntechnik auf Augenhöhe begegnen.

„Das Geheimnis der Ästhetik“ - Referent: ZTM Achim Ludwig

In seinem Vortrag nimmt ZTM Achim Ludwig den Zuhörer mit auf eine Reise in eine zunächst scheinbar unbekannte Welt. Alte und neue Erkenntnisse werden hinterfragt und der Versuch einer Definition von Ästhetik erläutert.

Zum Vortrag „Veneers, Zähne werfen sich in Schale“ auf der Herbstfortbildung und Absolvententreffen der Meisterschule Berlin:
„...Noch nie hat das Berliner Publikum solch wunderschöne Zähne und Veneers gesehen. Perfekt in Form, Oberfläche, Schichtung und Farbe, nicht unterscheidbar vom natürlichen Zahn“.

DAS DENTALLABOR, HEFT 11/2009

„Veneers... Zähne werfen sich in Schale“ - Referent: Massimiliano Trombin

In einem Zeitalter, in dem Wellness und Körperkult nicht mehr wegzudenken sind, nimmt die ästhetische Zahnheilkunde einen immer höheren Stellenwert in unserer Gesellschaft ein. Das geschichtete Veneer stellt hierbei das Mittel der Wahl dar, um den ständig wachsenden Ansprüchen des modernen Patienten gerecht zu werden.

Der Weg der Freude ist erfolgreicher als der Weg des Kampfes“ ... ein „MERK“würdiger Vortrag Referent: ZTM Achim Ludwig

ZTM Achim Ludwig referiert über Werte in der heutigen Zeit. Er durchleuchtet die alltäglichen Dinge des Lebens aus einer ungewöhnlichen Betrachtungsweise.

„Der Weg vom BEL zur Majesthetik“ - Referenten: ZTM Achim Ludwig und Massimiliano Trombin

Die Da Vinci's Achim Ludwig und Massimiliano Trombin greifen tief in die Mottenkiste und erläutern Punkt für Punkt die Entstehung und Entwicklung der majesthetischen Arbeitsweise. Ohne Filter berichten sie von ihren Erfahrungen auf dem Weg von der konventionellen Zahntechnik hin zum Fachlabor für ein hochwertig orientiertes Marktsegment.

Im Jahre 1993 trafen sich die beiden Zahntechnikermeister Achim Ludwig aus Bonn und Massimiliano Trombin aus Mailand in Paris, um dort inspiriert durch die Schönheit der Metropole an der Seine über die Möglichkeiten der Ausübung der Zahntechnik als Kunstform zu philosophieren. Ein Jahr später setzten die beiden Freunde ihre Vorstellung um und eröffneten 1994 ein kleines Fachlabor für Gold- und Keramikrestorationen mit dem bezeichnenden Namen „**DA VINCI DENTAL**“.

DA VINCI'S BIOGRAFIE

Die stetig wachsende Besucherzahl unserer Majesthetikkurse im eigenen Schulungslabor – DA VINCI CREATIV, DIE MAJESTHETIK SCHULE – sowie die hohe nationale und internationale Anerkennung unserer Vorträge und Artikel zum Thema erfüllen uns mit großer Freude und Dankbarkeit.

1993	Idee in Paris	2001	Der Film DENTOPOLIS entsteht. Es ist die Verfilmung der Entstehungsgeschichte und der Philosophie von DA VINCI DENTAL in Zusammenarbeit mit der Firma c.hafner, Pforzheim. Aufführung des Films in 6 Städten Deutschlands in Kino und im Studio des NDR, Hamburg, im September des Jahres
1994	Gründung von DA VINCI DENTAL	2002	Gründungsmitglied „Dental Excellence – International Laboratory Group“ seit März 2002 ist die Bezeichnung „MAJESTHETIK®“ ein eingetragenes Markenzeichen
1995	Gnathologisches Konzept Einführung der keramischen Stufe und Erarbeitung der Ausführung „Individuell“	2003	Erarbeitung der speziellen MAJESTHETIK®-Broschüre
1996	Gewinner des Newcomer – Wettbewerbs der Fachzeitschrift „das dentallabor“ in Sand in Taufers/Südtirol	2004	Entwicklung der MAJESTHETIK® Produkte mit der Firma picudent, Wipperfürth
1997	I. DA VINCI CREATIV Fortbildungsseminar, Eröffnung des Schulungslabors Da Vinci Creativ, einer Fortbildungsstätte für Zahntechniker und Zahnärzte aus aller Welt Vorträge auf dem Zahntechniker-Kongress der Südbayrischen Zahntechnikerinnung	2005	Verleihung der ersten „MAJESTHETISCHEN ZERTIFIKATE“ an Kursteilnehmer III. DA VINCI CREATIV Fortbildungsseminar
1998	Artikel in verschiedenen Fachzeitschriften Hauptreferenten auf dem großen Wielandseminar im Hilton Hotel Düsseldorf Erarbeitung der DA VINCI MAJESTHETIK® - Krone, dem Topmodell ästhetischen Zahnersatzes Erarbeitung der Patienteninformationsbroschüre	2008	Co Autoren des Fachbuches „Frontzahnrestorationen“ Verlag Neuer Merkur-München Mitglied der Deutschen Gesellschaft Ästhetischer Zahnheilkunde IV. DA VINCI CREATIV Fortbildungsseminar
1999	Mitbegründer von MySmile, einem Zusammenschluss von Spezialisten ZT/ZA mit Sitz in München	2010	Autoren des Fachbuches „Modellherstellung für Praxis und Labor“ erschienen in der Reihe Compendium Zahntechnik des Verlags Teamwork Media-Fuchstal
2000	II. DA VINCI CREATIV Fortbildungsseminar Erarbeitung neuer Oberflächenfinishes von Konfektionszähnen für die Firma Merz Dental, Lütjenburg Vorträge und Fachartikel im In- und Ausland Aufnahme in den Fachbeirat der Zeitschriften Dentalmagazin und Dental Dialogue	2011	1. Ästhetikseminar auf Schloss Drachenburg
		2012	V. Creativ Fortbildungsseminar und Eröffnung des Athhetikateliers
		2013	Buchveröffentlichung „Das Geheimnis der Ästhetik“
		2014	20 Jahre Da Vinci Dental VI. Creativ Fortbildungsseminar

„Zahlreiche Veröffentlichungen und Publikationen in fast allen führenden Fachzeitschriften, sowie die Entwicklungsarbeit neuer innovativer Produkte für die Dentalbranche machen die Da Vincis zu begehrten Referenten“

RALF SUCKERT, CHEFREDAKTEUR DENTAL DIALOGUE

PRODUKTE

Majesthetik Line – Neue Wege bescheren einem auch manchmal ungeahnte Möglichkeiten. So war es eine tolle Erfahrung für uns, dass die majesthetische Arbeitsweise uns eine ungeahnte Unterstützung von Seiten der Dental Industrie ermöglichte. Hierbei haben wir nun die Möglichkeit in Zusammenarbeit mit der Firma picodent Materialien und Produkte zu entwickeln, die es bisher in dieser Form nicht gab und welche für Majesthetische Resultate von großer Bedeutung sind.

Vor allem die Entwicklung von Majesthetik-Gingiva, zur modellhaften Darstellung des Zahnfleischsaumes, brachte uns auf dem Weg zur naturidentischen Wirkung unserer Arbeiten einen grossen Schritt weiter.



State of the art...

Die Produkte der Da Vincis Majesthetik-Line gehören mittlerweile zur Grundausstattung der besten Labore der Branche.





DIE KOMBINATION DER REIZVOLLEN LAGE ZWISCHEN RHEIN- UND
ÄHRTAL UND DAS AUSERGEWÖHNLICHE AMBIENTE VON DA VINCI
CREATIV SCHAFT DIE PERFEKTE VORAUSSETZUNG, IHRE VERANSTALTUNG
INS RECHTE LICHT ZU SETZEN.

UNSER AUSERGEWÖHNLICHES REFERENTENTEAM FÜR ZAHNTECHNISCHE
FORTBILDUNG „VOM FEINSTEN“ FREUT SICH AUF EINE ZUSAMMENARBEIT!

Wie der alte Meister der Renaissance, der seinen Namen gab, verstehen sich die Da Vincis als Botschafter ihrer Philosophie. Im Schulungslabor „Forum für die dentale Kunst“ vermitteln sie ihre Erfahrungen und ihr Fachwissen. Das mittlerweile recht umfangreiche Kursprogramm wird von Kollegen aus der ganzen Welt in Anspruch genommen. Im angenehmen Ambiente der nicht gerade alltäglich gestalteten Begegnungsstätte für dentale Fortbildung ist das oft sterile Outfit üblicher Laborumgebungen bald vergessen. Moderne Projektionsanlagen, dimmbares Licht und elektrische Vorhänge sorgen zusammen mit hochwertigem Sound dafür, dass selbst trockene Fachvorträge zu einem Erlebnis werden.



DA VINCI CREATIV FORTBILDUNGSSEMINAR

Besondere Events sind die großen Fachkongresse.

Zusammenkommen zum Lernen, Kennenlernen und fachlichen Austausch.

NUTZEN SIE DIE VERSCHIEDENEN MÖGLICHKEITEN, WIE Z.B.:

- MASSGESCHNEIDERTE KURSE/WORKSHOPS FÜR IHR LABOR
- MASSGESCHNEIDERTE PRÄSENTATION IHRER PRODUKTE ODER IHRER FIRMA
- ODER SIE MIETEN DAS FORUM UND GESTALTEN NACH EIGENEN WÜNSCHEN
- ALLES IST MÖGLICH ...EIN ERFAHRENES TEAM STEHT IHNEN GERN ZUR VERFÜGUNG

